

Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder
kalkgebundenen Baustoffen
Anforderungen und Prüfung
Deutsche Fassung EN 12878 : 1999

DIN
EN 12878

ICS 87.060.10; 91.100.10

Ersatz für
DIN V 53237 : 1994-09

Pigments for the colouration of building materials based on cement
and/or lime — Specifications and methods of test;
German version EN 12878 : 1999

Pigments de coloration des matériaux de construction à base de ciment
et/ou de chaux — Spécifications et méthodes d'essai;
Version allemande EN 12878 : 1999

Die Europäische Norm EN 12878 : 1999 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Die Europäische Norm EN 12878 fällt in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Komitees CEN/TC 298 „Pigmente und Füllstoffe“ (Sekretariat: Deutschland). Die Deutsche Norm DIN EN 12878 fällt in den Zuständigkeitsbereich des NPF-Arbeitskreises 10.1 „Überarbeitung von DIN 53237“ des NPF-Arbeitsausschusses 10 „Prüfverfahren und Kennwerte für Pigmente“.

Für die im Inhalt zitierten Europäischen und Internationalen Normen wird im folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

Europäische und Internationale Normen	DIN-Normen
prEN 197-1	E DIN EN 197-1; DIN 1164-1
ENV 459-1	DIN V ENV 459-1; DIN 1060-1
ISO/DIS 591.2	E DIN ISO 591
ISO 787-7	DIN 53195
ISO 787-13	DIN ISO 787-13
ISO 788	DIN 55907
ISO 1158	DIN EN ISO 1158; DIN 53474
ISO/DIS 1248.2	E DIN ISO 1248
ISO 3310-1	DIN ISO 3310-1
ISO 4621	DIN ISO 4621
ISO 9277	DIN 66131

In dieser Norm bedeutet % oder % (*m/m*) die Angabe von Gehalten als Massenanteil in Prozent.

Änderungen

Gegenüber DIN V 53237 : 1994-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

— Inhalt der Europäischen Norm übernommen.

Frühere Ausgaben

DIN 53237: 1977-02

DIN V 53237: 1994-09

Fortsetzung Seite 2
und 9 Seiten EN

Normenausschuß Pigmente und Füllstoffe (NPF) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

- DIN 1060-1
Baukalk — Teil 1: Definitionen, Anforderungen, Überwachung
- DIN 1164-1
Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen
- DIN 53195
Prüfung von Pigmenten — Bestimmung des Siebrückstandes mit Wasser als Spülflüssigkeit (Handverfahren)
- DIN 53474
Prüfung von Kunststoffen, Kautschuk und Elastomeren — Bestimmung des Chlorgehaltes (Aufschluß nach Wichbold)
- DIN 55907
Pigmente — Ultramarin-Pigmente — Anforderungen und Prüfung
- DIN 66131
Bestimmung der spezifischen Oberfläche von Feststoffen durch Gasadsorption nach Brunauer, Emmett und Teller (BET)
- E DIN EN 197-1
Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von allgemein gebräuchlichem Zement;
Deutsche Fassung prEN 197-1 : 1998
- DIN V ENV 459-1
Baukalk — Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Konformitätskriterien; Deutsche Fassung ENV 459-1 : 1994
- DIN EN ISO 1158
Kunststoffe — Vinylchloridhomopolymere und -copolymere — Bestimmung des Chlorgehalts (ISO 1158 : 1998);
Deutsche Fassung EN ISO 1158 : 1998
- E DIN ISO 591
Titandioxid-Pigmente für Beschichtungsstoffe — Anforderungen und Prüfung (ISO/DIS 591 : 1997)
- DIN ISO 787-13
Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente — Bestimmung der wasserlöslichen Sulfate, Chloride und Nitrate
- E DIN ISO 1248
Pigmente — Eisenoxid-Pigmente — Anforderungen und Prüfverfahren (ISO/DIS 1248.2 : 1996)
- DIN ISO 787-13
Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente — Bestimmung der wasserlöslichen Sulfate, Chloride und Nitrate
- DIN ISO 3310-1
Analysensiebe — Anforderungen und Prüfungen — Analysensiebe mit Metalldrahtgewebe;
Identisch mit ISO 3310-1 : 1990
- DIN ISO 4621
Pigmente — Chromoxid-Pigmente — Anforderungen und Prüfung; Identisch mit ISO 4621.2 : 1986

Deutsche Fassung

**Pigmente zum Einfärben von zement- und/oder
kalkgebundenen Baustoffen**
Anforderungen und Prüfung

Pigments for the colouration of building materials based
on cement and/or lime — Specifications and methods
of test

Pigments de coloration des matériaux de construction
à base de ciment et/ou de chaux — Spécifications et
méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 13. Mai 1999 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization
Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde im Technischen Komitee CEN/TC 298 „Pigmente und Füllstoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 1999, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 1999 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

Die Anhänge A und B dienen zur Information.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Anforderungen (siehe Abschnitt 4) und Prüfverfahren für Pigmente fest, die zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen verwendet werden.

Pigmente für diese Anwendung können Einzelpigmente, Pigment-Mischungen oder Pigment/Füllstoff-Mischungen in pulveriger oder granulierter Form oder wäßrige Präparationen sein.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 196-1 : 1994

Prüfverfahren für Zement — Teil 1: Bestimmung der Festigkeit

EN 196-3

Prüfverfahren für Zement — Teil 3: Bestimmung der Erstarrungszeiten und der Raumbeständigkeit

prEN 197-1

Zement — Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien von allgemein gebräuchlichem Zement

ENV 459-1

Baukalk — Teil 1: Definitionen, Anforderungen und Konformitätskriterien

EN 459-2

Baukalk — Teil 2: Prüfverfahren

EN 934-2

Zusatzmittel für Beton, Mörtel und Einpreßmörtel — Teil 2: Betonzusatzmittel — Definitionen und Anforderungen

EN 10204

Metallische Erzeugnisse — Arten von Prüfbescheinigungen

EN ISO 787-3

Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe — Teil 3: Bestimmung der wasserlöslichen Anteile (Heißextraktionsverfahren) (ISO 787-3 : 1979)

EN ISO 787-9

Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe — Teil 9: Bestimmung des pH-Wertes einer wäßrigen Suspension (ISO 787-9 : 1981)

ISO 787-7

General methods of test for pigments and extenders — Part 7: Determination of residue on sieve — Water method — Manual procedure (Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente und Füllstoffe — Teil 7: Bestimmung des Siebrückstandes — Verfahren mit Wasser — Handverfahren)

ISO 787-13

General methods of test for pigments and extenders — Part 13: Determination of water-soluble sulphates, chlorides and nitrates (Allgemeine Prüfverfahren für Pigmente — Teil 13: Bestimmung der wasserlöslichen Sulfate, Chloride und Nitrate)

ISO 1158 ^{N1)}

Plastics — Vinyl chloride homopolymers and -copolymers — Determination of chlorine (Kunststoffe — Vinylchloridhomopolymere und -copolymere — Bestimmung des Chlorgehaltes)

ISO 3310-1

Test sieves — Technical requirements and testing — Part 1: Test sieves of metal wire cloth (Analysensiebe — Anforderungen und Prüfung — Teil 1: Analysensiebe aus Metaldrahtgewebe)

ISO 9277

Determination of the specific surface area of solids by gas absorption using the BET method (Bestimmung der spezifischen Oberfläche von Feststoffen durch Gasadsorption nach dem BET-Verfahren)

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1

Pigment

Ein Stoff, generell in Form feiner Teilchen, der im Anwendungsmedium praktisch unlöslich ist und der ausschließlich zum Einfärben von zement- und/oder kalkgebundenen Baustoffen dient.

3.2

Füllstoff

Ein anorganischer Stoff, generell in Form feiner Teilchen, der im Anwendungsmedium praktisch unlöslich ist und keine färbenden Eigenschaften besitzt.

^{N1)} Nationale Fußnote: Entsprechend EN ISO 1158 bzw. DIN EN ISO 1158; siehe Nationales Vorwort und Nationalen Anhang NA.